

CARIsatt - Projektbeschreibung

Die Projektidee ist nicht neu. In den USA, in Frankreich, in Belgien und in der Schweiz gibt es seit geraumer Zeit die Institution der „Food Banks“. In Deutschland gibt sie schon vereinzelt.

Zielpersonen sind:

- Personen mit niedrigen Renten,
- Kinderreiche Familien,
- alleinerziehende Mütter und Väter,
- Arbeitslose mit niedrigen Arbeitslosengeld, AGL II - Bezieher
- Asylbewerber, Flüchtlinge

Ziel des Projektes: - das Lebensmittelbudget der Betroffenen wird entlastet

- der zunehmenden Armut, insbesondere von Alleinerziehenden und Kinderreichen wird begegnet
- der unmittelbare Lebensunterhalt nicht benötigte finanzieller Mittel stehen sozialen und kulturellen Bedürfnissen zur Verfügung
- Kinder und Jugendliche können vor Diskriminierung wegen Armut ggf. bewahrt werden
- Qualitativ einwandfreie Ware wird sinnvoll genutzt und somit vor Vernichtung bewahrt
- Neue Stellen für Arbeitslose, oder auch Möglichkeiten des Praktikums für Ausbildungsabsolventen sowie Teilzeitplätze werden geschaffen
- Nutzen des sozialen Netzwerkes, zur Hilfe in Problemlagen

Im Angebot stehen Grundnahrungsmittel wie Brot, Reis, Mehl u.a., Getränke, Textilien, Konserven

Die Ware stammt aus

- Überschussproduktionen, die nicht normal abgesetzt werden können
- Falsch verpackte Waren
- Waren, deren Verfallsdatum knapp erreicht oder überschritten wurde, aber noch problemlos verzehrbar sind
- Waren, welche aus ästhetischen Gründen nicht mehr verkauft oder vertrieben werden können (z.B. zerbrochene Teigwaren, beschädigte Umverpackungen)
- Spenden regulärer Waren

Lebensmittelhygienebestimmungen werden eingehalten, ständiger Kontakt zum Gesundheitsamt besteht.

Einverständniserklärungen des Einzelhandelsverbandes und der Industrie- und Handelskammer liegen vor.

Durch die personelle Besetzung des CARIsatt-Ladens mit Kräften, die arbeitslos und selbst unterstützungsbedürftig sind, leistet diese Einrichtung auch einen Beitrag zur Schaffung sinnvoller und hilfreicher Arbeitsmöglichkeiten.

In der Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt und den sozialen Diensten der Justiz ist eine gute Koordinierung der Arbeit mit Ehrenamtlichen und gemeinnützig Tätigen möglich.

Ansprechpartnerin für CARIsatt ist die Koordinatorin Frau Maria Streichert.

Zu erreichen unter Tel.: 0335 5654116 – 015254661941
030 66633793

m.streichert@caritas-berlin.de

www.carisatt-laden.de